

gültig ab: 01.01.2016

Kürzel: **HERN** Name der Indikator-OP-Art: **Leistenhernie**

Beschreibung: Verschluss von Leistenhernien (mit / ohne Verwendung von Fremdmaterial), sowohl offen chirurgisch als auch endoskopisch. Die Unterscheidung erfolgt anhand der Angabe „endoskopisch: Ja/Nein“ in webKess. [Die Auswertung erfolgt getrennt.](#)

Anmerkung: Als endoskopisch werden gezählt : 5-530.31
5-530.32
5-530.71
5-530.72

Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2016)

5-530 Verschluss einer Hernia inguinalis

Inkl.: Verschluss eines offenen Processus vaginalis peritonei und einer kongenitalen Hydrocele testis

Bitte beachten:

Ab 1.1.2016 gibt es folgende Änderungen in der OPS-Version 2016:

Die oben beschriebene Zusammenfassung der in KISS einzuschließenden Prozedurencodes trifft weiterhin zu. In den Subcodes haben sich im Vergleich zu 2015 jedoch verschiedene Änderungen ergeben, die im Folgenden spezifiziert werden.

Diese Codes wurden vom DIMDI gestrichen:

- 5-530.30
- 5-530.70

Stattdessen wurden neu eingeführt:

- 5-530.33
- 5-530.34
- 5-530.73
- 5-530.74

Hinweise zu notwendigen Daten für die OP-Liste („Nennerdaten“):

- Verwendung eines Implantats (z.B. nicht- oder teilresorbierbares Kunststoffnetz) nach den Festlegungen der CDC: Ja/Nein
- vollständig endoskopischer Eingriff: Ja/Nein
- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

1 (aseptisch) → Hernie mit/ohne Einklemmung von Darmanteilen ohne Gangrän

2 (bedingt aseptisch)

- nicht sinnvoll

3 (kontaminiert)

- Hernien-OP mit (akzidenteller) Eröffnung des Darmes

4 (septisch-infiziert)

- inkarzerierte Hernien mit Gangrän/massiver Entzündung, Peritonitis